



Lagerhalle mit Reet in Vollbrand

Illmenau, Lk. Lüneburg (Nds). Am 19.06.21 um 01:20 h wurde die gesamte Feuerwehr der Samtgemeinde Illmenau zu einem Lagerhallenbrand im Industriegebiet Lüneburg Süd alarmiert. Vorort wurde schnell klar, dass die Löschwasserversorgung durch die Unterflurhydranten und zwei Zisternen nicht ausreichen wird. Dem zu folge wurde der Schlauchwagen aus Soderstorf, welcher den Samtgemeinden Illmenau, Amelinghausen und Gellersen zur Verfügung steht, nach alarmiert. Mit dem Schlauchmaterial wurde eine Wasserversorgung über lange Wegstrecke von einer in der Nähe befindlichen Feldberegnung aufgebaut. Zusätzlich wurde die Drehleiter aus Lüneburg Süd geordert, um dichter an die Brandherde zu gelangen.



Nachdem mit Riegelstellungen (ein Verhindern des Ausbreitens) die Lage unter Kontrolle gebracht werden konnte, wurde der Fachberater des THW hinzugezogen, um eine Einschätzung über die Gebäudestabilität abzugeben. Ein Betreten oder Herausfahren des in der Halle gelagerten Reets war aus der Sicht des Experten nicht sicher.

Aus diesem Grund wurde um 07:00 h mit Hilfe eines Greifbaggers die Rückwand der Lagerhalle geöffnet und von dieser Seite die Brandbekämpfung aufgenommen.

Durch die starke Rauchentwicklung wurde der ABC-Zug des Landkreises für Messprüfungen hinzugezogen. Da zu diesem Zeitpunkt bereits alle Atemschutzgeräteträger der Samtgemeinde ihr Limit an Brandeinsätzen durchlaufen hatte, musste Unterstützung angefordert werden.



Ein Auslösen der Ilmenauer Kräfte durch einen Zug aus der Samtgemeinde Ostheide wurde für 08:00 h geplant. Um 14:00 h wurden die Feuerwehren der Ostheide durch Kräfte aus Amelinghausen und dem 4. Zug aus Ilmenau ausgelöst. Zu diesem Zeitpunkt wurde begonnen, die Halle komplett einzureißen, um das Reet frei zu legen. Diese Arbeiten wurden um 18:00 h durch die Samtgemeinde Gellersen und der Feuerwehr Melbeck übernommen.

Der Feuerwehrflugdienst, welcher wegen der erhöhten Waldbrandgefahr Überwachungsflüge im Landkreis flog, meldete eine weitere Rauchentwicklung ca. 2 km östlich der Einsatzstelle. Das Löschgruppenfahrzeug der Melbecker Ortsfeuerwehr konnte entwarnen, es handelte sich um Rauch der bereits bekannten Einsatzstelle. Dies wurde kurz darauf auch von dem Flugdienst bestätigt.

Gegen 22:00 h konnte im rechten Brandabschnitt „Feuer aus“ gemeldet werden. Im linken Brandabschnitt wurden noch Glutnester bekämpft und das Reet von Hallenteilen getrennt.

Um Mitternacht wurde die Einsatzstelle an den Eigentümer übergeben, jedoch um 02:30 h bereits erneute Rauchentwicklung festgestellt. Die Feuerwehr Embesen fuhr die Einsatzstelle an und forderte ein weiteres Löschfahrzeug aus Deutsch Evern nach. Um die Löscharbeiten erfolgreich durchführen zu können, wurde ein Baggerfahrer der Firma LüneRecycling zur Einsatzstelle gerufen. Mit dessen Hilfe konnte das Reet weiter auseinandergezogen und abgelöscht werden. Durch den angekündigten Wetterwechsel und dem erwarteten Regen konnten die Kräfte gegen 06:00 h morgens die Einsatzstelle verlassen.

Leider konnte der Regen nicht tief genug in das Material eindringen und eine erneute Rauchentwicklung wurde um 10:00 h festgestellt. Die freiwilligen Feuerwehrleute aus Oerzen wurden durch die Kooperative Leitstelle aus Lüneburg zur Einsatzstelle alarmiert.

Die Einsatzkräfte waren in der Lage mit Unterstützung eines Radladers die Glutnester bis 11:30 h abzulöschen. Die Einsatzstelle wurde wieder an den Eigentümer übergeben. Um 15:00 h fuhr der Gemeindebrandmeister die Einsatzstelle an, um sicher zu gehen, dass nicht erneut Brände entstehen können. Jedoch wurden wiederum Glutnester entdeckt und Kräfte aus Barnstedt löschten mit Unterstützung des Bauunternehmens Uhlig aus Melbeck diese erfolgreich ab. Einsatzende war um 16:45 h. Die Feuerwehren Barnstedt, Kolkhagen und Melbeck sind für Folgealarmierungen in Bereitschaft.



Eingesetzte Einheiten stand 13:00 Uhr:

- Embsen
- Oerzen
- Kolkhagen
- Deutsch Evern
- Barnstedt
- Melbeck
- Samtgemeinde Ostheide
- Samtgemeinde Amelinghausen
- Samtgemeinde Gellersen
- ABC-Zug Kreisfeuerwehr
- DRK
- THW
- Polizei

Datum / Zeit: Dienstag, 19.06.2021 – 01:20 Uhr

Ort : 21406 Melbeck

Straße : Am Alten Werk

Objekt : Lagerhalle

Stichwort : Gebäudebrand Priorität : 4

Stärke:

Noch nicht bekannt



Text, Fotos: Yannick Lüdemann